Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1841

38 (19.9.1841)

urn:nbn:de:gbv:45:1-155646

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 38. Sonntag, den 19. September 1841.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Da nunmehr die Herbst-Haupt-Deichschauung gehalten und damit am 27. d. M. der Anfang gemacht, auch dieselbe wie folgt, fortgesetzt werden soll:

Montag, den 27. September vom Neu-Friederiken-Groden bis zum Hooksiel,
Dienstag, den 28. September vom Rüstringersiel bis zum Mariensiel,
Mittwoch, den 29. September vom Mariensiel bis zum Varelersiel.
Mittwoch, den 6. October vom Klambecker Wege bis zur Ranzenbüttler Hellmer,
Donnerstag, den 7. October von der Ranzenbüttler Hellmer bis Hasbergen.
Dienstag, den 12. October von Bornhorst bis Elsfleth,
Mittwoch, den 13. October von Elsfleth bis Abbehausersiel,
Donnerstag, den 14. October vom Abbehausersiel bis zur Fedderwarder Einlage,
Freitag, den 15. October von der Fedderwarder Einlage bis zum Stollhammer Groden,
Sonnabend, den 16. October vom Stollhammer Groden bis zum Varelersiel.
Montag, den 18. October auf dem Brookdeich, —

so wird solches den beikommenden Aemtern, den Districts-Deichconducteuren, den Bevollmächtigten der Deichinteressenten, den Deich- und Sielgeschwornen, den Deich- und Sielrichtern hiedurch bekannt gemacht, um sich dazu an den bestimmten Orten gebührend einzufinden und der Deichschauung zu folgen; zugleich wird den sämmtlichen Deichinteressenten zur Nachricht und Nachachtung angezeigt, daß gegen diese Zeit die sämmtlichen bei der Frühlings-Deichschau angeordneten Deicharbeiten bestickmäßig vollendet, auch die Kappe des Deichs, im gleichen alle Auf- und Abtriften, Mensen, Deichwege u. s. w. tüchtig angefüllt, gespurt und geebnet seyn müssen, und sie, in soweit dies nicht gehörig geschehen ist, deshalb in angemessene Brüche werden genommen werden.

Oldenburg, aus der Regierung, den 10. Sept. 1841.
Mutzenbecher.

Bucholtz.

2. Die um Michaelis d. J. fälligen Abgaben, als:
1) Rentei, Korn- und Küchen-Gefälle,
2) ordinaire und additionelle Contribution, Quartal 3,
3) Vorstadts Hofdienst- und Servicegeld,
4) Hooks Sillensteder Siel-Anlage, für die Sillensteder und Sengwarder Interessenten, a Gras 6 gr. Gold,
5) Friederiken Siel-Anlage, für die Clevernser und Sandeler Interessenten, a Gras 3 gr. Gold,
6) Kirchen-Anlagen:
a) Cleverns, 3. Termin,
b) Sandel, 3. Termin,
c) Neuende, a Gras 2⅔ gr. Gold,
d) Sande, a Gras 4 gr. Gold,
e) Schortens, a Gras 4 gr. Courant,
7) Sanderhörner Schul-Anlage, a Gras 0,46 gr. Gold,
8) Moorwarfer Tiefs-Anlage, a Gras 13 gr. Gold,
9) Rüstringer Deichbands-Anlage für die Interessenten von Neuende und Heppens, a Bonit. Gras 9 gr. Gold, von Sande und Schortens, a Bonit. Gras 3 gr. Gold,

sollen vom 27. September bis 2. October;
die Martini fälligen:
Rüstringer Siel-Anlage, a Gras 5 gr. Gold,
Clevernser und Sandeler Kirchen-Anlagen, 4. Termin,
am 10. November d. J. in der hiesigen Amtsreceptur erhoben werden, welches zur Nachricht und Nachachtung der Zahlungspflichtigen hiedurch bekannt gemacht wird.

Amt Jever 1841, September 16.
v. Heimburg. Erdmann.

3. Die um Michaelis 1841, fälligen Abgaben, als:
1) Rentei- Korn- und Küchengefälle,
2) Ordinaire und additionelle Contribution 3. Quartal,
3) Heuerliche und Häuslings-Contribution,
4) Brandcassenabgabe 3. Quartal,
5) Erbpacht 3. Quartal und Michaeli fällige Pacht-Intraden,
6) Friederikensiel-Anlage von 6 gr. Gold p. Gras,
7) Hohenstiefersiel-Anlage von 2 gr. Gold p. Gras,
8) Hohenkircher Kirchen-Anlage von 14 gr Gold p. Gras,
9) Wiefelser Kirchen-Anlage von 6 gr. Gold p. Gras,
10) Friederikensieler Schul-Anlage von 32 ₰ Cour.,
11) Neugarmssieler Schul-Anlage von 34 ₰ Gold,
12) Anlage zur Bezahlung älterer Schulden und der Kosten des Neubaus des s. g. Hohentiefsklamps zu Tettens von 4,79 gr. Gold p. Gras,
13) Anlage zur Tettenser Hofsbrücke von 1⅓ gr. Courant p. Gras,
14) Vogtsgehalt aus den Kirchspielen Tettens, Middoge, Hohenkirchen und Sct. Joost pro 18⁴¹⁄₄₂,
15) Deichgebühren für die Tettenser und Hohenkircher Sprenge,

werden am 29. und 30. d. M. September, 1., 2., 4. bis 9 incl. im Monate October d. J. von der hiesigen Amtsreceptur erhoben.

Amt Tettens 1841, September 15.
Hümme.

Morell.

4. Mit Genehmigung Großherzoglicher Regierung ist der diesjährige Herbst Viehmarkt in Varel

auf Mittwoch den 6. October

versetzt.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß auf dem Vieh-Markte und demnächst auf dem Kramermarkte in Varel

Landesbibliothek Oldenburg

weder Lotterietische, noch Würfel- und sonstige Glücksspiele gestattet werden.

Varel 1841, September 15.

Reichsgräflich Bentinckſches Amt.

Barnstedt. v. Mezner.

Immobil = Verkäufe.

1. In Convocationssachen des weil. Hausmanns Diedrich Ludwig Pfeiffer, zu Folkershausen, nachher zu Jever Erben, als:

1) des Kaufmanns Gerhard Christoph Rose, zu Wittmund Ehefrau, Henriette Helene, geb. Pfeiffer,
2) des Handlungsdieners Johann Heinrich Meenen Pfeiffer, gegenwärtig in Wittmund,
3) des Glasers und Malers Gerhard Diedrich Koch, zu Jever und des Hausmanns Gerd Meents Zunken, zur Bohneterei, als Vormünder über den minderjährigen Sohn des weil. D. L. Pfeiffer, Namens Diedrich Ludwig Pfeiffer,

sollen am

(6.) sechsten November d. J.

Nachmittags 3 Uhr in dem Gasthofe „Hof von Oldenburg" zu Jever,

1) das Landgut Großfolkershausen, groß pl. m. 93 Matten,
2) die Landstelle Kleinfolkershausen mit pl. m. 13 Matten Landes,

getrennt und auch zusammen, von Neuem zum Verkauf aufgesetzt werden, und wird bemerkt, daß der Zuschlag sofort im Termine erfolgen wird, wenn für beide Landstellen zusammen das Höchstgebot die Summe von 6000 ℛ in Golde erreicht.

Da ferner in dem angesetzten Termine zugleich auch folgende nicht zu obigen Landstellen gehörige, in dem Proclam vom 11. Mai 1841 nicht besonders aufgeführte Landstücke:

1) 2½ Matten Kleiland in der Wiedel, in Norden an J. H. Frerichs und in Süden an E. M. Janssen Erben Land gränzend,
2) 2 Matten Moorland, östlich vom Schakelerhaverberge,
3) 2 Matten am Wiedeler Meer belegen,
4) 4 Matten Moorland, im Süden vom Schakelerhaverberge,

zum Verkaufe ausgeboten werden sollen, so werden alle diejenigen welche an diese Landstücke Ansprüche und Forderungen haben, aufgefordert solche in Termino vom

(1.) ersten November d. J.

bei Strafe des Verlustes anzugeben.

Jedoch ist, nach der Erklärung der Convocanten, wegen der an die Sillensteder Kirche von den unter 3 aufgeführten 2 Matten zu zahlenden Grundheuer von 2 ℛ 36 gr. Gold und 60 gr. Courant eine Angabe nicht erforderlich, wie denn auch die in Termino vom 6. September d. J. bereits geschehenen Angaben nicht zu wiederholen sind.

Präclusiv = Bescheid den (4.) vierten November d. J.

Jever aus dem Landgerichte, 1841, September 14.

Tenge.

v. Mezner.

2. Herr H. C. Braams zu Friedeburg als General=Mandatar der Erben des weil. Apothekers Ernst Friedrich Fischhaupt zu Rhoden, im Fürstenthum Waldeck, hat mich beauftragt, das zum Nachlasse des Letzteren gehörige zu Neustadt=Gödens an der Staustraße belegene Wohnhaus № 125 (die Apotheke) mit geräumigen Obst- und Küchen=Garten zum untzbaren Antritt auf 1. Mai 1842, öffentlich meistbietend zum Verkauf auszubieten.

Der Termin dazu ist auf Montag den

(27.) sieben und zwanzigsten September 1841

Nachmittags 2 Uhr im Andr. Gerdesschen Gasthofe zum Bremer=Schlüssel in Neustadt=Gödens angesetzt, und werden Kaufliebhaber dazu hiedurch eingeladen.

Die Conditionen können in der letzten Woche vor dem Licitations=Termin im Bremer=Schlüssel und bei mir eingesehen werden.

Friedeburg, den 14. August 1841.

A. Peters, Auctionator.

Concurs.

Nachdem wider den Schlächter, Moses Isaac Feilmann, zu Jever, am

(17.) siebenzehnten Juli 1841

Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, und werden zur Ausführung des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angesetzt:

1. Zur Angabe auf den

(25.) fünf und zwanzigsten October 1841,

in welchem Termine alle diejenigen, welche an den obgedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse hieselbst anzugeben, und die zur Begründung ihrer Angaben etwa dienenden Beweisthümer, unter der im §. 42 der Concurs = Ordnung enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwälde zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei diesem Concurse zu bestellen haben;

2. Zur Liquidation auf den

(6.) sechsten December 1841,

da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen, bei gesetzlicher Strafe völlig klar zu machen haben, insofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3. Zur Anhörung des Prioritäts=Urtheils auf den

(19.) neunzehnten Januar 1842, und

4. Zum öffentlichen Verkaufe des Concurs=Gutes im Gerichtshause auf den

(2.) zweiten März 1842.

Jever, aus dem Landgerichte 1841, August 15.

Tenge.

v Mezner.

Vergantungen.

1. In dem Herrschaftlichen Forst=Reviere Upjever sollen am

(9.) neunten October d. J.

84 Eichen, 15 Buchen, 34 Eschen, 8 Birken und 3 Fichten auf dem Stamm

öffentlich verkauft werden.

Käufer versammeln sich Morgens 9 Uhr bei der Wohnung des Pächters zu Upjever.

Amt Jever 1841, September 7.

v. Heimburg. Erdmann.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Der Herr Kaufmann Seetzen, in Jever, will am 20. 21. und 25. September d. J., Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

circa 5000 Ellen weißes Leinen,
— 5000 — greises Sack- und Segelleinen,
— 3000 — blaues und schwarzes Leinen,
— 2000 — gedruckten und blauen Cattun,
— 1000 — Baumwollen- u. Wollenzeug,
— 300 — Drell,
— 200 — blauen Fünfschaft,
einige hundert Stück 4 Scheffel fassende fertige Säcke,
eine Parthie Havana-Cigarren in ¼ Kisten,
— — Maryland-Cigarren in ¼ Kisten,

ferner:

Gartenbänke, Blumenstöcke, Erbsen- und Bohnenricken, Getraide-Maaßen ½, ¼, ⅛ Tonne, 1 Stab, auch 1 Bremer Scheffel, Kornraspen, einen Fruchtweher, große Oelmaaßen und Trichter, 1 Stechkanne und 1 großen Trichter, einige Heber, Treppleiter, mehrere Glasrähme mit Glas, auch dergleichen auf Mistbeeten, Bremer Fluren, eine eiserne Waage-Bilange, Schießgewehre, getheerte Fußmatten von Tau, 1 Dumpfofen, 1 Säulenspiegel, 1 dito mit Vergoldung, 1 ovaler dito, 1 dito mit Vergoldung, 1 Kugelbüchse und was weiter zum Vorschein kommen wird,

meistbietend auf Zahlungsfrist verganten lassen.

Bemerkt wird noch: daß die Spiegel und die Kugelbüchse am 21. d. M. zum Verkaufe kommen werden.

Jever 1841, September 9.

v. Cölln,
m. n.

3. Des weyl. Johann Frerichs Onnen, zu Wüppels Wittwe u. Kinder Vormünder wollen am (21.) ein und zwanzigsten d. M. und folgenden Tagen des Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend in des Erblassers Behausung zu Wüppels des Erblassers Mobiliar-Nachlaß bestehend in mehreren Silbersachen, worunter eine silberne Taschenuhr, mehreren Schränken, worunter ein eichener Comtoirschrank, einer Wanduhr im halben Kasten, einer einfachen und einer doppelten Jagdflinte, Tischen, Stühlen, worunter mehrere Polsterstühle von eichen Holz, Spiegeln, Schildereyen, Manns- und Frauen-Kleidungsstücken, mehreren vollständigen Betten, Linnenzeug, Tischzeug, ungeschnittenes Linnen, Zinn, Kupfer, Messing, einer Buddeley, Porcellain und Steinzeug, einer Fruchtwaage, Milchgeräthschaften, neuen Bettstellen, einer Anzahl neuer Dielen, Pferdegeschirr, Wagen, Egden, Pflügen, einer Anzahl Säcke, einer Quantität Wolle, zweien Erdkarren, einem Rappsaatsegel mit Zubehör, einem Mullbrette, einem Fruchtweher, einem Dreschblocke, einer Grützmühle, einem neuen Korbwagen mit lackirten Stühlen, Pferden, Kühen, Jungvieh, Schafen, Schweinen, das Heu von 16 Matten, der Hafer von 19 Matten, der Rocken von pl. m. 2 Matten, die Gärste von pl. m. 4 Matten, die Wintergärste von 3 Matten, 6 Matten mit Bohnen auf dem Halme, Fennland und Ettgrün, einer Quantität gedroschenen Waitzen und Winterzärste, u.s.w. auf 18 Wochen Zahlungsfrist meistbietend verganten lassen, wozu sie Liebhaber hiemit einladen. Nachrichtlich wird bemerkt daß am ersten Vergantungstage das Heu und die Früchte im Strohvergantet werden sollen.

4. Unterzeichneter beabsichtigt seinen großen Garten auf der Südergast bei Jever neben Moseshütte, in Aecker legen zu lassen und es sollen deshalb sämmtliche dazu gehörige Gegenstände, namentlich:

3 Gartenpforten, circa 27 Ruthen Hagedornhecke, 27 Ruthen Berberis- oder Sauerdornhecke, 70 Apfelbäume, 10 Birnbäume, worunter mehre Espalier, 1 Aprikosenbaum, 1 Espalier-Pfirsichbaum, 1 dito Schattenkirschbaum, mehre Pflaumenbäume, worunter 3 Aprikosenpflaumenbäume, Zwetschenbäume, Kirschenbäume, 1 Wallnußbaum, Buchsbaum, eine weiße Syringa, Goldregen, Maulbeerbaum, Johannisbeer- Stachelbeer- Himbeer- u. Rosensträucher, Caprifolien, Erdbeeren, Spargelpflanzen, 1 Regenwasserfaß mit eisernen Bändern, cr. 70 Weidenbäume, 2000 Mauersteine u. s. w.

am (22.) zwei und zwanzigsten September d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem bezeichneten Garten durch den Kirchspielsvogt öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Sachen, welche sich zum Verpflanzen eignen, können bis zu der dazu gelegenen Zeit, selbst bis zum 1. März k. J. an Ort und Stelle bleiben.

Jever, den 1. September 1841. Vogts.

5. Am Mittwoch den (22.) zwei und zwanzigsten d. M., Nachmittags 3 Uhr, soll in der Behausung des Unterzeichneten,

eine Ladung schönen Rocken, aus dem Schiffe; für Rechnung dessen den es angeht, bei Tonnen und Lasten und ohne anzuhalten;

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden. Kauflustige werden hiezu eingeladen.

Hooksiel 1841, September 16.

Gerriets, Mäkler.

6. Der Herr Apotheker Sprenger, hieselbst, läßt am

(23.) drei und zwanzigsten September d. J., des Vormittags 10 Uhr anfangend, verschiedene entbehrliche Mobiliar-Gegenstände und alte Baumaterialien, namentlich

Thüren und Fenster, eine s. g. Busserthür, einige alte Oefen, ferner ein Sensstein, eine große Caf-

Landesbibliothek Oldenburg

feemühle, circa 5000 Pfund Schwefelsäure (Vitriol-Oel) welche ein specifisches Gewicht von 1,850 hat, in Abtheilungen von 25 bis 300 Pf., circa 500 Pfund weißen Honig, in Abtheilungen von 25 bis 100 Pf.,

hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wobei bemerkt wird, daß die Schwefelsäure und der Honig des Nachmittags zum Verkauf gebracht werden sollen.

Jever 1841, September 12.

B. H. Siebels,
m. n.

7. Die Wittwe des weil. Schiffscapitains Tohulz bei Hooksiel, läßt am (23.) drei und zwanzigsten d. M., Nachmittags 2 Uhr, in ihrer Wohnung, allerhand hausgeräthliche und sonstige Sachen, als:

1 vollständiges Bett, 1 neue Tafeluhr, 1 Spiegel, mehrere theils neue ungetragene Manns-Kleidungsstücke, einiges Küchengeschirr, 1 großen eisernen Topf, 1 Anker, 1 großes Fernrohr, 1 Reisekoffer, Zimmergeräthschaften, 3 Rasirmesser, altes Eisenzeug u. s. w. auch eine Quantität Speck und Rauchfleisch,

öffentlich meistbietend verkaufen.

Hooksiel 1841, September 15.

In Auftrag
Borchers.

8. Weil. Eibe Javen Minssen Wittwe läßt am (24.) vier und zwanzigsten September d. J. Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung auf der Schlacht hieselbst:

9 Kühe, 1 Ochsen, 1 Enter-Stier, 1 Ackerwagen, 1 neuen Korbwagen und einen alten dito, allerlei hausgeräthliche Sachen: 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, Tische, Stühle, u. s. w. ferner: verschiedene Manns-Kleidungsstücke und eine Quantität Speck rc.

meistbietend auf Zahlungsfrist verganten.

Jever 1841, September 8.

v. Cölln,

9. Die zur Concursmasse des Kaufmanns Hinrich Lührs zu Crilldumersiel gehörigen Sachen, bestehend in:

allerlei Haus- und Kaufmannsgeräthen, auch einigen Kaufmannswaaren und einem completen Kaufmannsladen rc.

sollen am

29. und 30. d. M.

Nachmittags 1 Uhr in der Wohnung des Cridars öffentlich auf Zahlungsfrist vergantet werden.

Jever 1841, September 15.

G. W. Oltmanns,
Curator der Masse.

Verpachtungen.

1. Am 29. September d. J. Vormittags 10 Uhr wird der diesjährige Eiselrocken öffentlich meistbietend im Amtslocale verpachtet werden.

Amt Jever 1841. September 16.

v. Heimburg. Erdmann.

2. Zur Verpachtung der um Neujahr 1842 aus der Pacht fallenden Herrschaftlichen Aussengroden des Amtsdistricts ist Termin auf den

(27.) sieben und zwanzigsten d. M. September, Nachmittags 3 Uhr, in Schönbohms Wirthshause, zu Friederikensiel angesetzt.

Amt Tettens 1841, Septb. 8.

Hümme.

Morell.

3. Es sollen die im hiesigen Amtsdistricte belegenen Herrschaftlichen Aussengroden auf drei Jahre, mit der Erlaubniß für die Pächter, den Groden auch zum Weiden zu benutzen, am

(28.) acht und zwanzigsten d. M.

Nachmittags 3 Uhr, in F. Ammen Behausung zu Horumersiel, salva approbat. cammerae, öffentlich meistbietend verpachtet werden, wie hiedurch bekannt gemacht wird.

Amt Minsen 1841, September 8.

Hollmann.

Dannenberg.

4. Jürgen Behrens Erben wollen ihre beiden Häuslingsstellen, wovon die Eine im Minserloge und die Andere zum Minser-Norderaussendeiche belegen, am

(27.) sieben und zwanzigsten September 1841, Abends 6 Uhr, in Behrend Dudden Wirthshause, nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen öffentlich verheuern.

Minsen 1841, November 15.

G. J. Gerdes.

Oeffentliche Ausverdingungen.

1. Die zur Bekleidung der Armen des Kirchspiels Hohenkirchen erforderlichen Gegenstände, circa 500 Ellen weißes Leinen, 300 greises dito, 200 gestreiftes dito, 100 Ellen Fünfschaft, 40 Paar Strümpfe, 50 bis 60 Stück Halstücher und einige Groß Knöpfe, sollen am Donnerstage September 23, Nachmittags 2 Uhr, in Laut Lauts Wirthshause zu Hohenkirchen nach vorzulegenden Proben mindestfordernd öffentlich ausverdungen werden.

Special-Armen-Inspection.

2. Der Pächter des Guts Kloster-Oestringfelde will am

(27.) sieben und zwanzigsten September d. J., Nachmittags 5 Uhr, einige hundert laufende Ruthen Wälle öffentlich ausverdingen. Annehmer versammeln sich auf dem Gute.

Notificationen.

1. Ich habe 70 ℛ Gold Pupillengelder, sogleich in Empfang zu nehmen, gegen sichere Hypothek zinslich zu belegen.

Bussenhausen 1841.

Johann Hinrich Rienietz.

2. Als Curator habe ich 250 ℛ Gold zu belegen

J. L. Lehrhoff.

(Hiebei eine Beilage.)

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage zu № 38. 1841.

Notificationen.

1. Für die Vorstadt und den Glockenschlag Jever sollen am **27.** und **28.** d. M. (nicht am 20. und 21. d. M.) folgende Anlagen:
1, Kirchenanlage zu 300 ℛ Gold.
2, Weganlage zu 75 ℛ Cour.
3, Der 1. Termin der Vorstadtsanlage zu 570 ℛ Cr.
4, Kirchspielscassenanlage zu 50 ℛ Gold.
sodann:
5, Das Vogtsgehalt,
durch den Kirchspiels-Rechnungsführer Oltmanns gehoben werden.
Die Register liegen vom 12. bis 19. d. M. im Hause des Unterzeichneten zur Einsicht der Betheiligten.
Jever 1841. Sept. 9.
C. J. L. Dirks,
Kirchspielsvogt.

2. Mein Lager von Steinzeug, Glas- und Porzellain-Waaren wurde dieser Tage sehr vergrößert, weshalb ich selbiges meinen Freunden und Bekannten empfehle. Zugleich bringe ich meinen Fruchtboden in Erinnerung, welchen ich noch zu vermiethen habe.
Jever 1841, September 15.
H. A. Thümmel.

3. In der unterzeichneten Buchhandlung erschien so eben und ist in Jever zu haben bei den Herren Trendtel, — Flitz, — Ruperti und Chemnitz.
Irene. Lied von Herlossohn für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte in Musik gesetzt von U. W. F. Jansen. № 2 der Lieder. Preis 12 Grote.
Als № 1 erschien und ist ebenfalls zu haben:
Wehmuth. Lied von Eichendorff für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte von Jansen. 12 Grote.
J. G. Heyse'sche Buchhandlung, in Bremen.

4. Für Berend Eiben Gehrels Kinder habe ich sofort in Commission 2500 ℛ, auch sonst sofort 2000 ℛ zinslich zu belegen, gegen billige zu veraccordirende Zinsen und gehörige Sicherheit, und zwar im Ganzen oder getheilten Summen jedoch nicht unter 4 bis 500 ℛ.
Jever. Axen.

5. Es ist bei Gelegenheit des Concerts am Montage ein schwarzer Mannshut mit darin liegenden 2 schwarz seidenen Handschuhen vertauscht worden. Um deren Auswechselung, bei Herrn Christians, ersucht wird.

6. Aufs Neue erhaltene Speerhaken, Schraubstöcke, englische und deutsche Ambosse, so wie zweimal raffinirten Stahl, empfiehlt zur gefälligen Abnahme.
Jever 1841.
H. J. Wieben.

7. Eine zu Cleverns belegene Landhäuslingsstelle bestehend aus Behausungen, Garten, 18 Matten Hammlandes, 12 Scheffel Einsaat Geestlandes und sonstigen Zubehörungen habe ich unter der Hand zu verkaufen.
Jever, den 14. September 1841.
Vogts.

8. Der Schiffer O. H. Onken von Hooksiel, liegt mit seinem Schiffe in Bremen und ladet Stückgüter nach Rüstringersiel und Hooksiel. Er bittet die Herren Kaufleute ihn mit ihren werthen Aufträgen zu beehren.

9. Bei W. Kaiser in Bremen ist zu haben und in Jever bei Wittwe Franz vorräthig:
Anweisung
die
Deutsche Orthographie
gründlich zu erlernen,
oder
die Kunst jedes deutsche Wort richtig zu schreiben.
Von J. Moser, Lehrer der deutschen Sprache.
Preis 18 Grote.

10. **Wasserdichtes Tuch und Castorin aus der Fabrik von Westendarp und Comp. in Osnabrück ist zu billigen Preisen zu erhalten bei J. L. Lehrhoff.**

11. Am Sonntage, den 19. d. M. Nachmittags wird bei meinem Hause zum Buskohl das gewöhnliche Hirschschießen Statt finden, weshalb ich das geehrte Publikum um zahlreichen Besuch bitte.
Für gute Tanzmusik wird gesorgt werden. Abend-Essen wird portionsweise gereicht.
Buskohl, September 1841.
Wittwe Reich.

12. Ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat die Bäcker-Profession zu erlernen, kam um Ostern oder Mai 1842, eine Stelle bei mir finden.
Hooksiel. September 2. 1841.
H. Gloystein.

13. Der Landhäusling Hinrich Martens Frerichs zu Friedrich Augusten Groden beabsichtigt das von ihm bewohnte Haus mit Scheune und 2½ Matten Landes, so wie sein Haus mit Garten zu Friederikensiel aus freier Hand zu verkaufen. Etwaige Liebhaber werden ersucht, sich baldigst bei dem Unterzeichneten zu melden.
Jever 1841. September 9.
Ziegfeld.

14. Das von meiner Frau herrührende Häuslingshaus, stehend zum Neuender-Alten-Groden bin ich willens unter der Hand zu verkaufen, oder anderweitig zu verheuern. Liebhaber zu dem Einen oder Andern wollen sich gefälligst gegen Michaelis d. M. bei mir melden um zu contrahiren.
Jever September 2. 1841. F. Nolopp.

15. Gegen genügende Sicherheit und billige Zinsen habe ich sofort 800 ℛ in Auftrag zu belegen.
Rüstringersiel 1841, September 4.
G. Heuermann.

16. Unterzeichneter beabsichtigt, sein zu Hooksiel belegenes, gegenwärtig von Gastwirth Herrn J. Onken Onnen bewohnt werdendes Wirthshaus nebst Bierbrauerei, auf 1 oder mehrere Jahre, Mai 1. 1842 anzutreten zu verheuern.
Liebhaber werden daher gebeten, sich bei ihm einzufinden, um zu contrahiren.
Hooksiel. September 2. 1841.
H. Gloystein.

17. Ein junger dressirter Jagdhund habe ich in Commission zu verkaufen.
Jever 1841.
Sturm, Ausrufer.

18. F. M. Müller bei Horumersiel hat ein Häuslingshaus zu verkaufen. Liebhaber werden ersucht sich innerhalb 14 Tagen bei ihm einzufinden um zu accordiren.

Landesbibliothek Oldenburg

18. Die Jeversche Stadt = Armen = Rechnung und Waisenhaus = Rechnung von Mai 1840 — 41 nebst Belegen und Specifiken = Register liegen zur Einsicht 14 Tage auf dem hiesigen Rathhause.

Sept. 19. 1841.

Special = Armen = Inspection Jever.

19. Eine Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus, Warf, 4 Matten Land und Gartengrund zu Tersiens im Kirchspiel Pakens belegen, beabsichtige ich zu verkaufen; Liebhaber wollen sich in den ersten Tagen bei mir einfinden.

Jever. G. D. Koch.

20. 280 ℛ und 130 ℛ zu Dr. phil. Tiarks Nachlaß habe ich zu belegen.

Jever 1841. September 9.

Ziegfeld.

21. Ich wünsche von jetzt an 10 bis 12 Stück Hornvieh auf die Weide zu nehmen.

Band, Kirchspiel Neuende. Sept. 7. 1841.

Hinrich Evers Behrens.

22. Des weil. Seilers Carl G. Arlt Wittwe an der Schlachtstraße wird die Profession durch einen werkverständigen Gesellen, der schon bei ihrem verstorbenen Mann arbeitete, fortsetzen, und bittet um vielen Zuspruch und Aufträge, unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Preisstellung. Jever im Sept. 1841.

23. Sogleich oder am 1. November kann ich einem Bäckergesellen eine Condition nachweisen.

Jever 1841. Septemb. 9. J. G. Janssen, im Gesellen Verkehr.

24. Meine bei Cleverns belegene Stelle nebst Garten und Gehölz auch 8 Matten Landes in 4 Abtheilungen habe ich unter der Hand, Mai 1842 anzutreten, zu vermiethen oder zu verkaufen. Liebhaber wollen sich in den 4 ersten Sonntagen bei mir melden.

Rahrdum 1841. Johann Blank.

25. Das gut gewonnene Heu von 4 Matten in Haufen, steht zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bei mir melden. Albert Mieniets Eden, zu Siebetshaus.

26. Ich habe 4 Matten Ettgrün, hinter Schenum am Mühlentief belegen, zu verheuern.

Jever. G. D. Koch.

27. Ich erhielt dieser Tage wieder eine Sendung ovaler und eckiger Circulröfen, feinen Gußes, welche ich fertig beschlagen zur gütigen Ansicht und Abnahme, aufgestellt habe.

Gegossene Ofenröhren, wie auch andere Sorten Oefen, sind bei mir vorräthig. Alte Oefen nehme ich in Tausch an.

Auch habe ich einen gebrauchten Windofen mit einem thönernen Aufsatz zu einem billigen Preise zu verkaufen.

Büchner.

28. (Literatur.) Berlin und die Berliner 18 Gr.
Buntes Berlin, 10. 11. Heft a . . . . . 18 —
Neuste, ganz einfache Copir = Methode . . . 24 —
Lüpkes Handbüchlein der Hufbeschlagslehre . . 36 —
Cordier Beschreibung und Abbildung der eßbaren und giftigen Schwämme. Mit 11 Kupfern 48 —
Häuser, Stimmung des Forte = Pianos . . . 36 —
Koldiz, Feinwäscherin . . . . . 18 —
Gutsmuths pract. Hefenfabrikant . . . . . 36 —
Hennings geheim gehaltene Tischkünste . . . 24 —
Wagner, Anlegung einer Schäferei . . . . 12 —
vorräthig bei Trendtel.

29. Bei W. Kaiser in Bremen ist zu haben und in Jever bei Wittwe Franz vorräthig:

Der neueste Declamator
und
Gratulant
oder:
Auswahl

der besten Declamationsstücke und sowohl allgemein, als auch in besondern Fällen anwendbarer Glückwünsche. Ein Handbuch für Eltern, Lehrer, Erzieher, Söhne, Töchter und Zöglinge, von J. Fleischer. Preis 36 Grote.

30. Als Curator über H. H. Ahrends Kinder zweiter Ehe habe ich sofort 72 ℛ 36 gr. Gold gegen genügende Sicherheit zu belegen.

Sillenstedterwarfreihe.

F. Ricklefs.

Schiffs = Liste von Hooksiel.

Angekommen.

Den 29. August Capt. P. Cassens, Margaretha, Oldenbsl. m. Holz v. Norwegen. D. 1. Sept. J. H. Fulfs, Catharina, Oldenbsl. m. Möbeln v. Hamburg. — O. H. Onken, Theodor, Oldenbsl. m. Kruken v. Bremen. D. 2. D. Bootsmann, 2 Gebr., Hannsl. m. Mauersteinen v. d. Ems. — H. Weerts, Hoffnung, Hannsl. m. Mauersteinen v. d. Ems. — J. H. Bakenkeller, 2 Gebr., Oldenbsl. ledig v. d. Weser. — D. 3. E. Glub, Gesina, Oldenbsl. m. Torf v. d. Ems. — T. Janssen, Maria, Oldenbsl. ledig n. d. Weser. — D. Aden, 4 Gebr., Hannsl. m. Mauersteinen v. d. Ems. — H. Popken, Catharina, Oldenbsl. m. Steinkohlen v. England. — R. Reiners, N. F. Peter, Oldenbsl. m. Rappsaat v. Horumersiel. — H. Heibner, Sophia Maria, Oldenbsl. m. Stückgütern v. Bremen. — B. Lienemann, Catharina, Oldenbsl. m. Stückgütern v. Hamburg. Den 4. H. Ropers, Hoffnung, Hannsl. m. Getraide v. Hamburg. D. 5. J. H. Bröhan, Aurora, Hannsl. ledig n. Hamburg. — A. Janssen, Hoffnung, Hannsl. m. Mauersteinen v. d. Ems. D. 6. E. J. Renderhagen, Maria, Hannsl. ledig v. d. Ems. D. 9. S. H. Freese, Sophia, Oldenbsl. ledig v. Oldenburg. — B. Schoon, 2 Gebr., Hannsl. m. Dachziegeln v. d. Ems. — M. Griensf, Almina, Hannsl. m. Mauersteinen v. d. Ems. — G. M. Schoon, d. j. Wilhelm, Hannsl. m. Stückgütern v. d. Ems. D. 11. H. Hußmann, Josephine, Hannsl. m. Mauersteinen v. d. Ems. D. 12. S. W. Soeken, Catharina, Hannsl. m. Holz v. Schweden. — J. Mammes, Catharina, Hannsl. m. Torf v. d. Ems. — F. Christoffers, Fr. Antje, Hannsl. m. Salz v. Wangeroge.

Abgegangen.

Den 29. August Capt. F. O. Adena, Helena, Oldenbsl. m. Getraide n. England. — H. Lohmann, Margaretha, Oldenbsl. m. Getraide n. Bremen. D. 31. R. Reiners, N. F. Peter, Oldenbsl. ledig n. Horumersiel. D. 4. Septemb. D. Klockgether, Fr. Meta, Oldenbsl. ledig n. Oldenburg. — D. Bootsmann, 2 Gebr., Oldenbsl. ledig n. d. Ems. D. 5. H. Weerts, Hoffnung, Hannsl. ledig n. d. Ems. D. 6. J. G. Onken, Christina, Oldenbsl. m. Getraide n. England. — J. H. Backenkeller, 2 Gebr., Oldenbsl. ledig n. Oldenburg. — D. Aden, 4 Gebr., Hannsl. ledig n. d. Ems. Den 7. B. Lienemann, Catharina, Oldenbsl. m. Stückgütern n. Vareler-siel. — F. E. Friedrichs, Bernhardine, Oldenbsl. ledig n. d. Ems. Den 9. T. O. Fimmen, Hilida, Hannsl. ledig n. d. Weser. — E. Glub, Gesina, Oldenbsl. ledig n. Steinhausersiel. D. 11. P. Cassens, Margaretha, Oldenbsl. m. Getraide n. England. — E. J. Renderhagen, Maria, Hannsl. m. Getraide n. Braband. — J. Fulfs, Maria, Oldenbsl. m. Rappsaat n. Amsterdam. D. 12. R. Reiners, N. F. Peter, Oldenbsl. m. Rappsaat n. Amsterdam. — G. M. Schoon, d. j. Wilhelm, Hannsl. ledig n. d. Ems.

Landesbibliothek Oldenburg